



Backen, weben und singen: Buntes Programm beim Kartoffelbraten in Goddelsheim

23.09.2025, 15:08 Uhr

Von: Uwe Walter



Bratkartoffeln und Pilze gab es bei (von links) Alena Bangert, Yvonne Grosche, Heike Wolf-Oppermann, Martina Schäfer, Nicole Grosche und Theresa Knipp © Walter, Uwe

Das 25-jährige Backfestjubiläum stand beim traditionellen Kartoffelbraten in Goddelsheim am Wochenende im Mittelpunkt. Dazu hatte der Kulturverein Jung und Alt zur Museumsscheune an der St. Martinskirche eingeladen.

Die zahlreichen Besucher des Festes konnten mithelfen, Brote, Flammkuchen, Pizza und andere Backwaren im Holzbackofen zu backen, oder den Bäckern Fabian Hegel und Patrick Scriba über die Schulter schauen. Und natürlich wurden die Teigwaren anschließend in verschiedenen Größen verkauft. Henri Volke und Josh Heine verkauften in der Museumsküche selbstgemachtes Zwetschgenmus und Marmelade. Den Erlös von 58 Euro wollen sie an die Kinderkrebshilfe spenden.

Es wurde aber nicht nur gebacken: Für alle Altersgruppen hatte der Kulturverein ein unterhaltsames Programm organisiert. So gab es Gelegenheit, am Weblehrrahmen unter fachmännischer Anleitung das Weben zu erlernen, Lederplaketten herzustellen und Rapsöl zu pressen.



Zum Programm des Kartoffelbratens in Goddelsheim gehörte unter anderem auch der Auftritt des MGV „Liedertafel“ in der St. Martinskirche, der zusammen mit dem Frauenchor „TonArt“ die Besucher mit zahlreichen Liedern unterhielt. © Walter, Uwe

In der Museumsscheune wurden Videos gezeigt, auf denen die letzte Fahrt des Goddelsheimer Milchwagens zu sehen war, der jahrzehntelang vom Goddelsheimer Willi Reips gesteuert wurde. Auch Aufnahmen mit Sketchen auf Platt oder vom Leben der Bauern in früheren Zeiten konnten angeschaut werden.

Von der „Plattschwatzgruppe“ Lichtenfels gab es neben Videos und Audiodateien auch persönliche Informationen für die zahlreichen Besucher. Außerdem waren bei Fotoshows Sonnenaufgänge über Goddelsheim und Impressionen vom Kartoffelbraten 2024 zu sehen. Im Haus Kahlhöfer zeigte eine Bilderausstellung die Wiederherstellung der Bruchsteinwand und der Treppe, die durch die Vereinsmitglieder in ehrenamtlicher Arbeit erneuert wurden.



Die alte Technik erlernen: Sylvia Bangert (links) zeigt bei dem Fest Inka Straube das Weben von Kleidungsstücken am Webelehrrahmen. © Walter, Uwe

Am späten Nachmittag lud der Goddelsheimer Frauenchor „TonArt“, der erstmalig unter Leitung der neuen Dirigentin Steffi Metz auftrat, und der Männergesangsverein „Liedertafel“ in die Goddelsheimer Kirche zu Liedvorträgen ein. Der Auftritt wird voraussichtlich für knapp ein Jahr die letzte Veranstaltung in der St. Martinskirche gewesen sein, da diese umfangreich renoviert wird. Begonnen hatte das Fest mit einem Erntedankgottesdienst in der Kirche, der von Pfarrer Klaus Nobeling gestaltet wurde.

Den ganzen Tag war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt, denn neben dem selbst gebackenen Brot gab es auch andere kulinarische Leckereien wie Heringe mit Pellkartoffeln, Pilzschale mit Bratkartoffeln oder frittierte Kartoffelringe, die die Jugendfeuerwehr anbot. (Uwe Walter)